

Fortbildung

17.05.2024 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

ACHTUNG NEUER TERMIN !!!! Sterbewünsche und assistierter Suizid aus der Perspektive der Pflege

Ethische Herausforderungen

Sterbewünsche und assistierter Suizid aus der Perspektive der Pflege

Ethische Herausforderungen

Pflegefachpersonen werden in ihrem Berufsalltag mit Sterbewünschen und zum Teil auch mit Wünschen nach einem assistierten Suizid konfrontiert. Die Hintergründe solcher Wünsche sind häufig vielschichtig und komplex und stellen Pflegefachpersonen vor facettenreiche ethische Herausforderungen, die mit Unsicherheiten und moralischen Belastungen einhergehen können.

Im Rahmen dieser didaktisch abwechslungsreichen und interaktiven Fortbildung werden die ethischen Herausforderungen, die für Pflegefachpersonen in Zusammenhang mit Sterbewünschen und Wünschen nach Suizidassistenz von Pflegeempfänger*innen entstehen, aufgegriffen.

Der Fokus der Fortbildung liegt darauf, wie Pflegefachpersonen der Not der Betroffenen professionell begegnen können (professioneller Umgang mit Sterbewünschen und Wünschen nach Suizidassistenz) und wie sie sich angesichts dieses sensiblen und oftmals emotional aufwühlenden Themas selbst schützen können (Prävention und Umgang mit moralischen Belastungen).

Inhalte

- Grundlagenwissen zum Thema Sterbewünsche sowie von Wünschen nach Suizidassistenz (Definitionen, Hintergründe, Relevanz, kurzer Überblick rechtliche Rahmungen des assistierten Suizids in Deutschland)
- Rolle der Pflegefachpersonen in der Suizidprävention
- Ethische Herausforderungen im Umgang mit Sterbewünschen bzw. Wünschen nach assistiertem Suizid (Praxisbeispiele)
- Moralische Belastungen in der Konfrontation mit Sterbe- und (assistierten) Suizidwünschen und geeignete Bearbeitungsstrategien
- Professioneller Umgang mit Sterbewünschen und Wünschen nach Suizidassistenz

Kompetenzen

- Die Teilnehmenden kennen wichtige Definitionen, Hintergründe und Relevanz von Sterbewünschen und Wünschen nach Suizidassistenten für unterschiedliche Personengruppen und Settings.
- Die Teilnehmenden erkennen die ethischen Herausforderungen im Zusammenhang mit Sterbewünschen und Wünschen nach Suizidassistenten und können diese ethisch reflektieren.
- Die Teilnehmenden kennen wichtige Bearbeitungsstrategien bezüglich der Prävention und des professionellen Umgangs mit moralischen Belastungen.
- Die Teilnehmenden kennen Strategien, um Pflegeempfänger*innen, die einen Sterbewunsch bzw. einen Wunsch nach assistiertem Suizid äußern und deren An- und Zugehörigen professionell zu begegnen.

Zielgruppe

- Pflegefachpersonen
- Palliative Care Fachkräfte
- Hospiz-Koordinator*innen

Referent*innen

- **Karen Klotz**

M.A. Pflegewissenschaft, Gesundheits- und Krankenpflegerin,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule Esslingen

- **Pia Madeleine Haug**

B.A. Pflegepädagogik, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Studentin im
Master Pflegewissenschaft an der Hochschule Esslingen

- **Stephanie Feinauer**

B.Sc. Angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften, Gesundheits-
und Krankenpflegerin, Studentin im Master Pflegewissenschaft an der
Hochschule Esslingen

Projektleitung

- **Prof. Dr. Annette Riedel**

Professorin an der Hochschule Esslingen, Fakultät Soziale Arbeit, Bildung
und Pflege, Pflegewissenschaft und Ethik

- **Prof. Dr. Thomas Heidenreich**

Professor an der Hochschule Esslingen, Fakultät Soziale Arbeit, Bildung und
Pflege, Psychologie für Soziale Arbeit und Pflege

Zielgruppe:

Pflegefachpersonen, Palliative Care Fachkräfte, Hospizkoordinator*innen

Termin:

17.05.2024 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Kosten:

165,00 € inklusive Kursunterlagen, Mittagessen und Tagungsgetränke

Veranstaltungsort:

Caritashaus
Auf dem Kreuz 41
86152 Augsburg
www.caritas-augsburg.de

Referent(inn)en:

Stephanie Feinauer
Pia Madeleine Haug
Karen Klotz

Ansprechpartner:

Katrin Bader (fortbildung@caritas-augsburg.de, +49 (821) 3156-236)
Marina Kislinger (fortbildung@caritas-augsburg.de, +49 (821) 3156-252)

Veranstalter:

Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V. Referat Bildung und Entwicklung -
Fachgebiet Fortbildung Pflege

Veranstaltungsnummer:

P20824